

Compensar Verarbeitungsanweisung

Compensar:

Compensar ist eine Trocken-Ausgleichsschüttung aus einem getrockneten Porenbetongranulat. Die einzigartige Beschaffenheit dieses mineralischen Erzeugnisses ermöglicht verschiedene Anwendungen.

Aufgrund der porigen Oberfläche verkrallt sich Compensar ineinander, was für eine hohe Standfestigkeit sorgt.

Compensar findet seine Anwendung hauptsächlich zum Ausgleich von unebenen Böden in Altbauten, in denen neben der trockenen, einfachen und schnellen Verarbeitung auch das geringe Gewicht zur Einhaltung der Statik eine große Rolle spielt.

Verarbeitung:

Sind im Untergrund Ritzen, Astlöcher o.ä. vorhanden (z.B. auf Holzbalkendecken) Ist ein Rieselschutz zu verwenden, um ein Austreten von Teilen der Schüttung zu verhindern.

Nach Ermittlung der Höhe des Trockenestrichs werden die Randdämmstreifen angebracht.

Mit Hilfe von Compensar richtet man dann die Schienen nach der exakten Höhe aus auf denen man später mit einer Abziehle die Schüttung auf das genaue Maß abzieht. Zwischen den Schienen wird die Compensar Trocken Ausgleichsschüttung eingebracht und mit der Abziehle abgezogen. Die Schienen werden entfernt und die Lücken wieder mit Compensar aufgefüllt.

Beim Verlegen der Estrichplatten aus Gipskarton, Gipsfaser oder Holz ist zu beachten, dass man nicht auf die Schüttung tritt. Daher immer die Einbringung von Compensar in Richtung Tür und die Verlegung der Estrichplatten aus Richtung Tür vornehmen.

Hinweise:

Mindestschütthöhe: 10 mm
Höchstschütthöhe: 100 mm
Leitungen mit mindestens 10 mm Compensar überdecken.